

d ü s s e l d o r f f e s t i v a l !



PRESSEINFORMATION | 3.5.2019

düsseldorf festival! 11.9.-30.9.2019 **Die Highlights in aller Kürze**

Vom 11. September bis 30. September heißt es beim düsseldorf festival! wieder: Musik, Tanz, Theater und Neuer Zirkus. Abermals bietet das Festival Produktionen eine Bühne, die Grenzlínien zwischen den Kunstformen überschreiten und neue Mixturen kreieren. Viele der Gäste des Festivals sind international gefeierte Künstler, die hierzulande zum ersten Mal zu erleben sind. Unter den elf Glanzlichtern des Programms finden sich fünf Deutschlandpremierer und eine NRW-Premiere.

Den Anfang machen die Artisten von „**Les 7 doigts de la main**“ mit **PASSAGERS** in einer zirkusischen Eisenbahn, die zum Spielfeld für Bekenntnisse und akrobatische Höchstleistung wird. **Martin Zimmermann** erfindet in seiner burlesken Tragikomödie „Eins Zwei Drei“ die Figur des Clowns gleich dreifach neu und setzt sie in einem enthemmten Delirium in Szene. Mit der „Krankenakte Robert Schumann“ lassen **Matthias Brandt und Jens Thomas** in einer faszinierenden Improvisation aus Text und Klang die Nerven der Zuschauer vibrieren. **Dorothee Oberlinger**, Blockflötistin von Weltruf, fängt zusammen mit den Sonatori de la Gioiosa Marca in ihrem neuen Programm „Round Midnight“ die vielen Facetten nächtlicher Stunden musikalisch ein. In „Vertikal“ trotzen **Mourad Merzouki und die Compagnie Käfig** der Erdanziehung und stellen den Hip-Hop buchstäblich auf den Kopf. **Yaron Lifschitz und die Compagnie Circa** gehen mit „Humans“ in rasanter Geschwindigkeit an ihre körperlichen Grenzen, ohne dabei den für sie typischen Humor zu verlieren. **Akram Khan**, Visionär des zeitgenössischen Tanzes, und seine Londoner Kompanie finden mit „Outwitting the Devil“ neue Ausdrucksformen, inspiriert von der Gestik des indischen Kathak. Das katalanische Quintett **Aurora** kleidet klassischen Flamenco und Meisterwerke des Komponisten Manuel de Falla in ein neues Gewand. „Forces of the North“, eine zweiteilige Performance der Tanzkompanie **Next Zone**, bewegt sich in einem Mix aus Ritualen und Urban Dance zwischen uralten Mythen und Science Fiction. Die äthiopische Jazzlegende **Mulatu Astatke** überbrückt Orte, Zeiten und Menschen mit einer Mischung aus der Fünf-Ton-Musik seiner Heimat, Modern Jazz, Big-Band-Sound, flirrendem Afrofunk und karibischen Grooves. Zum Abschluss des Festivals gehört die Bühne im Theaterzelt **Elida Almeida**, neuer Stern am talentreichen Himmel des Global Pop aus Afrika, und der ganzen Vielfalt musikalischer Traditionen der Kapverden.

Hauptsponsoren des düsseldorf festival! sind die Metro AG, die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft (IDR AG), die Rheinische Post, die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.duesseldorf-festival.de

Ticket-Hotline: 0211.82 82 66 22 (Mo-Fr 10-18 Uhr)

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16
40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:
0211 82 82 66 0
Fax:
0211 82 82 66 16

Tickethotline:
0211 82 82 66 22

Geschäftsführer:
Christiane Oxenfort
Andreas Dahmen

Presse & Marketing

Claudia Holthausen
KONTAKTE FÜR KULTUR

Telefon:
02162 96 15 40
Fax:
02162 10 35 98
Mobil:
0151 191 5555 0

c@holthausen-kfk.de
presse
@duesseldorf-festival.de

d ü s s e l d o r f f e s t i v a l !



PRESSEINFORMATION | 3.5.2019

düsseldorf festival! 11.9.-30.9.2019 **Die Highlights im Einzelnen**

Vom 11. September bis 30. September heißt es beim düsseldorf festival! wieder: Musik, Tanz, Theater und Neuer Zirkus. Abermals bietet das Festival Produktionen eine Bühne, die Grenzfällen zwischen den Kunstformen überschreiten und neue Mixturen kreieren. Viele der Gäste des Festivals sind international gefeierte Künstler, die hierzulande zum ersten Mal zu erleben sind. Unter den elf Glanzlichtern des Programms finden sich fünf Deutschlandpremieren und eine NRW-Premiere.

PASSAGERS

Les 7 doigts de la main

Deutschlandpremieren

Passagiere im Zirkus-Zug

Fremde treffen in einem Zug aufeinander. Auch wenn sich ihre Ziele unterscheiden, existieren sie für einen Moment der Schweben in einer gemeinsamen Realität. Sie schwanken zwischen Rückschau und Hoffnung auf die Zukunft – ein Zustand, der ihr Abteil zum Spielfeld für Bekenntnisse macht. Illustriert mit Projektionen der vorbeifliegenden Strecke, unterlegt mit den rhythmischen Stoßseufzern einer Lokomotive, wird die Bühne zur Plattform für eine packende Geschichte über kleine und große Fluchten und Begegnungen. Dabei erleben wir durch die Vermählung von Tanz, Theater, Musik und akrobatischer Höchstleistung eine aufwühlende Erweiterung von Erfahrungsgrenzen des Live-Theaters.

Mi 11.9. – Sa 14.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Eins Zwei Drei

Martin Zimmermann

Deutschlandpremieren

Clowneskes Delirium

Der Ort: ein Museum. Die Akteure: der Kurator, der Künstler und der Techniker. Oder auch drei Clowns, keine mit roten Nasen, sondern drei virtuos agierende Artisten, in einem teuflischen Dreieck in Szene gesetzt. Wenn sie aufeinanderprallen, sich in Machtkämpfe verwickeln, an Konventionen, Wände und ihre eigenen Grenzen stoßen, entsteht ein großartiges, enthemmtes Delirium. Martin Zimmermann, einer der renommiertesten Vertreter des zeitgenössischen Zirkus, erfindet mit Eins Zwei Drei die mythische Figur des Clowns neu. Er zeichnet in seiner Tragikomödie über Autorität, Unterwerfung und Anarchie ein burleskes Porträt der Schranken und Regeln, die wir uns selbst und unserem Körper auferlegen.

Do 12.9. – So 15.9., 20 Uhr, tanzhaus nrw

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16
40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:
0211 82 82 66 0
Fax:
0211 82 82 66 16

Tickethotline:
0211 82 82 66 22

Geschäftsführer:
Christiane Oxenfort
Andreas Dahmen

Presse & Marketing

Claudia Holthausen
KONTAKTE FÜR KULTUR

Telefon:
02162 96 15 40
Fax:
02162 10 35 98
Mobil:
0151 191 5555 0

c@holthausen-kfk.de
presse
@duesseldorf-festival.de



düsseldorf festival!

**Krankenakte Robert Schumann
Matthias Brandt & Jens Thomas**

Wort-Musik-Collage

Robert Schumann, genialer Komponist und komplexe Künstlerpersönlichkeit, getrieben von depressiven Schüben und Zuständen völliger nervöser Erschöpfung, verbrachte nach einem Selbstmordversuch den Rest seines Lebens in einer Heilanstalt in Bonn. Seine Krankenakte ist die Basis für Peter Härtlings Roman „Schumanns Schatten“ – und der wiederum war für Matthias Brandt und Jens Thomas Inspiration für ihr neues Projekt. Wie immer scheint nichts festgelegt oder routiniert einstudiert. Während Brandt die Nerven der Zuschauer vibrieren lässt, improvisiert Thomas passend am Klavier – ein faszinierendes Spiel aus Text und Klang, das mit den seelischen Abgründen der Charaktere jongliert.

So 15.9., 17 & 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Round Midnight

Dorothee Oberlinger & Sonatori de la Gioiosa Marca

Liebesdramen und Wiegenlieder

An der Nacht mit ihrer Ambivalenz hat sich die künstlerische Fantasie zu allen Zeiten entzündet. Dorothee Oberlinger, Blockflötistin von Weltruf, fasst die vielen Facetten nächtlicher Stunden musikalisch zusammen. Werke von Vivaldi, Biber, Bach und Lully, sefardische Wiegenlieder, Motetten und Serenaden erzählen von rauschenden Festen und Liebesdramen, von Sehnsüchten, Gespenstern und der Heiligsten aller Nächte, um „Round Midnight“ mit dem gleichnamigen Jazzstandard von Thelonious Monk zu enden. Für ihre Reise durch die Dunkelheit hat Oberlinger erneut die Sonatori de la Gioiosa Marca als Spezialisten für das venezianische Repertoire eingeladen.

Mo 16.9., 20 Uhr, Johanneskirche

Vertikal

Mourad Merzouki & Compagnie Käfig

Deutschlandpremiere

Hip-Hop auf den Kopf gestellt

Seine Compagnie heißt Käfig und bewirkt das Gegenteil – sie befreit. Mourad Merzouki, Leiter einer der besten und innovativsten Hip-Hop-Formationen Europas, hat zuletzt mit „Pixel“ das Publikum in einen digitalen Kosmos entführt, nun trotz er mit „Vertikal“ den Gesetzen der Erdanziehung und setzt seine zehn Tänzer einer gewagten Herausforderung aus: der Eroberung der Vertikale. In einem spektakulären Flug voller Abenteuerlust und Leidenschaft erkunden sie den Luftraum, stürzen ab und erheben sich von neuem, suchen nach Leichtigkeit und finden Schwerelosigkeit. Merzouki und sein Ensemble stellen den Hip-Hop buchstäblich auf den Kopf – und dabei ist alles im Lot.

Di 17.9. – Do 19.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz



düsseldorf festival!

Humans

Yaron Lifschitz & Circa

Deutschlandpremiere

Herzschlagbeschleuniger

Was können wir aushalten? Wieviel Gewicht können wir tragen? Wem können wir vertrauen? Das klingt nach existentiellen Fragen – die Regisseur Yaron Lifschitz und seine international gefeierte Compagnie Circa aus dem australischen Brisbane allerdings mit dem für sie typischen Esprit spritzig und voller Humor beantworten. Dabei entwickeln die Performer zu einem furiosen musikalischen Mix eine rasante Geschwindigkeit, die den Herzschlag beschleunigt. Sie gehen wagemutig an ihre Grenzen, nutzen ihr Gegenüber als Sprungbrett, verknoten sich ineinander, springen tollkühn in die Höhe, lassen sich fallen und wagen lachend das scheinbar Unmögliche – denn sie werden im Wortsinn aufgefangen.

Fr 20.9. – So 22.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Outwitting the Devil

Akram Khan Company

NRW-Premiere

Schwindelerregend visionär

Sein Tanz spricht zu den Göttern. Und nimmt es mit dem Teufel auf. Bald feiert Akram Khans Londoner Kompanie ihren 20. Geburtstag – und uns ist es endlich gelungen, diesen Visionär des zeitgenössischen Tanzes ins Theaterzelt zu holen. Inspiriert von den Epen seiner Ahnen, hat sich der Brite mit bengalischen Wurzeln die einfühlsamen Gesten und schwindelerregenden Drehungen des indischen Kathak für eine unnachahmlich neue Ausdrucksform voller Energie und Spiritualität zu eigen gemacht. Seine Choreografie zur Eröffnungsfeier der Olympischen Sommerspiele 2012 faszinierte ein Millionenpublikum – in Düsseldorf ist diese Bildgewalt nun hautnah zu erleben.

Di 24.9. & Mi 25.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Aurora

Flamenco aufregend anders

Aurora ist die Morgenröte – und wie ein neuer aufregender Tag begegnet uns auch die Musik des hochbegabten Quintetts, das dieses Projekt in der renommierten Talentschmiede Taller de Músics ins Leben gerufen hat. Klassischer Flamenco und Meisterwerke des Komponisten Manuel de Falla, erscheinen in neuem Gewand. Sänger Pere Martínez, einer der größten Neuentdeckungen des Landes und Tänzer Jose Manuel Álvarez, längst weit über Spaniens Grenzen hinaus bekannt, erkunden zusammen mit dem Pianisten Max Villavecchia, dem Bassisten Javier Garrabella und dem Perkussionisten Joan Carles Marí neue Territorien aus Klang und Bewegung, ohne die Identität und Intensität der Tradition zu verraten.

Do 26.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz



düsseldorf festival!

Forces of the North: Ritual for the Inuit | Super Human Next Zone

Deutschlandpremiere

Nicht von dieser Welt

Die Utopie vom perfekten Menschen. Arktisches Leben vs. globale Erwärmung. Die Wirkmacht der Spiritualität. Die Choreografin Lene Boel packt eine Menge hinein in ihren Zweiteiler über die Kräfte des Nordens. Immer aber stehen aktuelle Fragen im Fokus einer Performance zwischen uralten Mythen, Real-Life-Experimenten und Science Fiction: Können wir wirklich Traditionen vernachlässigen und eine Welt wollen voll künstlicher Supermänner und -frauen? Sieht man allerdings die Performer, will man zumindest an den perfekten Überkörper glauben. In einem Mix aus Ritualen und Urban Dance, Wildheit und Weichheit, scheinen sie, muskelbepackt und gleichzeitig biegsam, nicht von dieser Welt.

Fr 27.9. & Sa 28.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Mulatu Astatke

Zwischen Addis Abeba und Havanna

Vater des Ethio-Jazz, Koryphäe der afrikanischen Musikgeschichte, lebende Legende: Mulatu Astatke hatten viele würdevolle Etiketten an – und dennoch greifen sie alle zu kurz. Denn mit einer aufregenden Mischung aus Modern Jazz, der Fünf-Ton-Musik seiner Heimat, Big-Band-Sound, flirrendem Afrofunk und karibischen Grooves hat Astatke sich zwischen Addis Abeba und Havanna, Duke Ellington und Jim Jarmusch nicht nur unsterblich gemacht. Vielmehr steht der sanfte Gigant am Vibraphon nie still, überbrückt Orte, Zeiten und Menschen und inspiriert bis heute Hip-Hop Stars von Kanye West über Nas bis Damian Marley: Utopien aus Äthiopien.

So 29.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz

Elida Almeida

Global Pop der Kapverden

So wie der Name schon nach Musik klingt, beherrscht Elida Almeida die ganze Bandbreite der musikalischen Traditionen der Kapverden. Für die von Molltonarten geprägte melancholische Morna hat sie die notwendige Tiefe, für die hitzige Tabana eine unbändige Energie, für die rasante Funaná ihre selbstbewusste erotische Ausstrahlung. Dabei nimmt die junge Sängerin die Klänge ihrer Heimat als Ausgangspunkt für eine eigenständige zeitgenössische Entwicklung und würzt ihre Show mit afrokubanischen Rhythmen, auf dass es niemand auf den Stühlen hält. Keine Frage: Ein neuer Stern am talentreichen Himmel des Global Pop aus Afrika!

Mo, 30.09., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz



düsseldorf festival!

Ticket-Informationen:

Ticket-Hotline:

0211.82 82 66 22

(bis 10.9.2019 Mo bis Fr und ab Festivalbeginn täglich 10-18 Uhr)

Internet:

www.duesseldorf-festival.de oder www.westticket.de

Tickets können auch im Festivalbüro gekauft und abgeholt werden:

Bolkerstr. 14-16, 40213 Düsseldorf, Mo bis Fr 11-18 Uhr.

Tickets gibt es außerdem bei den west:ticket-Vorverkaufsstellen

Frühbucherrabatt:

Bis einschließlich 13. Mai 2019 gibt es auf den Kartenkauf eine Ermäßigung von 10 %.

Hauptsponsoren des düsseldorf festival! sind die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft (IDR AG), die Rheinische Post, die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und Parkvogel Düsseldorf.

www.duesseldorf-festival.de

Stand: 3. Mai 2019, Änderungen vorbehalten

düsseldorf festival!



PRESSEINFORMATION | 3.5.2019

düsseldorf festival! 11.9.-30.9.2019

Hintergrund – Entstehung & Entwicklung

Aus der privaten Initiative, die 1991 als AltstadtHerbst antrat, um die Düsseldorfer Altstadt kulturell zu beleben, haben die Intendanten Christiane Oxenfort und Andreas Dahmen im Laufe der Jahre ein Kulturfestival mit einem breiten, weltoffenen Veranstaltungsspektrum für die Stadt und die Region entwickelt.

Ohne seine Wurzeln in der lokalen und regionalen Musikszene aus den Augen zu verlieren, hat das Festival seinen Fokus mehr und mehr auf die internationale Kulturszene gerichtet. Kontinuierlich wird der Blickwinkel größer, entstehen auf der Suche nach inspirierenden Künstlerpersönlichkeiten vielfältige Kontakte ins Ausland, tritt man als Koproduktions-Partner anderer, ähnlich orientierter Festivals grenzüberschreitend in Erscheinung.

Das Programm-Profil ist mittlerweile geprägt von innovativen, großformatigen Tanz-, Musiktheater- und Nouveau-Cirque-Produktionen, exklusiven (kammer)musikalischen Konzepten und experimentellen Crossover-Projekten. Inzwischen ziehen bis zu 500 Künstler aus der ganzen Welt in mehr als 60 Veranstaltungen jährlich rund 25.000 Besucher in ihren Bann. Schließlich ist das Festival auch räumlich über sich hinausgewachsen: Neben der Altstadt mit dem Theaterzelt als Mittelpunkt werden immer wieder neue und ungewöhnliche „locations“ in ganz Düsseldorf als Spielorte erschlossen.

Um der Verankerung in der Düsseldorfer Kultur und der zunehmenden Internationalität Rechnung zu tragen und gleichzeitig Raum für Weiterentwicklung zu schaffen, hat sich das altstadtherbst kulturfestival düsseldorf 2012 in düsseldorf festival! umbenannt und trägt seither den Namen, den es sich schon längst erworben hat: düsseldorf festival! ist Festival in Düsseldorf, für Düsseldorf und Botschafter Düsseldorfs.

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16
40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:
0211 82 82 66 0
Fax:
0211 82 82 66 16

Tickethotline:
0211 82 82 66 22

Geschäftsführer:
Christiane Oxenfort
Andreas Dahmen

Presse & Marketing

Claudia Holthausen
KONTAKTE FÜR KULTUR

Telefon:
02162 96 15 40
Fax:
02162 10 35 98
Mobil:
0151 191 5555 0

c@holthausen-kfk.de
presse
@duesseldorf-festival.de